

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 21.10.2021 im  
Rechtecksaal des Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr

- - - - -

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Erster Beigeordneter Wolfgang Jokerst

#### **Gremiumsmitglied**

Stadtrat Christian Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Timo Gretz

ab 18:03 Uhr anwesend

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Jörg Woytal

Stadträtin Yvonne Zick

ab 18:03 Uhr anwesend

#### **Verwaltung**

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Bildung-Kultur-Generationen, Bettina Fröhlich

Zentrale Anlaufstelle für pädagogische Fragen, Tatjana Horcher

Bildung-Kultur-Generationen, Julia Huber

Bildung-Kultur-Generationen, Bernhard Löffler

Gremien und Kommunales, Reinhard Renner

Gremien und Kommunales, Marc Vollmer

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

## **Tagesordnung**

1. Zuschüsse an die Heimatvereine der Stadt Bühl für das Jahr 2021
2. Zuschuss an die „PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA“
3. Förderung von kulturtreibenden Vereinen
4. Bericht des Seniorenrates der Stadt Bühl
5. Bericht über die Arbeit der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst in Folge der Corona-Situation
6. Berichte und Anfragen

**Bürgermeister Jokerst eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses fest.**

### **TOP 1: Zuschüsse an die Heimatvereine der Stadt Bühl für das Jahr 2021**

Bürgermeister Jokerst geht in seinen einleitenden Worten auf die Vorlage ein.

#### **Beschluss:**

Die Heimatvereine der Stadt Bühl erhalten für das Jahr 2021 folgende Zuschüsse:

Altschwierer Heimatfreunde e.V.	€ 1.050,00
Heimatverein Vimbuch e.V.	€ 525,00
Heimatverein Eisental e.V.	€ 1.050,00
Heimatverein Neusatz e.V.	€ 1.050,00
Dorfgemeinschaft Waldmatt	€ 1.050,00
Summe	<u>€ 4.725,00</u>

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (7 Ja-Stimmen)**

Stadträtin Zick und Stadtrat Gretz nehmen an der Sitzung teil.

### **TOP 2: Zuschuss an die „PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA“**

Stadtrat Schultheiß hält die grenzüberschreitende Arbeit für unterstützenswert. Gerade nach Corona sollte dies wieder verstärkt werden.

#### **Beschluss:**

Der Verein „PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA“, Wissembourg/Elsass erhält zur Finanzierung seiner Arbeit für das Jahr 2021 einen Förderbeitrag in Höhe von 2.000,-- Euro.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (9 Ja-Stimmen)**

### **TOP 3: Förderung von kulturtreibenden Vereinen**

Bürgermeister Jokerst erwähnt die Vielfältigkeit der kulturellen Vereine. Sie sind ein Ausweis für das bürgerschaftliche Engagement der Stadt.

Herr Dürk, Bildung – Kultur – Generationen, ergänzt, dass sich der Gesangverein „Windeck“ e. V. zum Jahresende auflöst und deshalb von einer Bezuschussung abgesehen wird.

#### **Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, die Zuschüsse an die kulturtreibenden Vereine für das Jahr 2021 wie folgt zu gewähren:

- Gesangverein Altschweier	713,-- €
- Gesangverein Vimbuch	1.783,-- €
- Gesangverein Weitenung	713,-- €

- Männergesangverein Harmonie Bühl	535,-- €
- Bühler Frauenchor	535,-- €
- Kirchenchor Altschweier	178,-- €
- Kirchenchor Eisental	178,-- €
- Kirchenchor Neusatz	178,-- €
- Kirchenchor Weitenung	178,-- €
- Kirchenchor „St. Peter und Paul“ Bühl	297,-- €
- Kirchenchor „St. Maria“ Kappelwindeck	178,-- €
- Ev. Kirchen-/Posaunenchor Bühl	178,-- €
- Bühne 1	1.070,-- €
- Musikverein Altschweier	2.139,-- €
- Musikverein Balzhofen	2.615,-- €
- Musikverein Eisental	2.615,-- €
- Musikverein Moos	2.139,-- €
- Musikverein Neusatz	3.090,-- €
- Musikverein Oberbruch	2.139,-- €
- Musikverein Vimbuch	2.615,-- €
- Musikverein Weitenung	2.139,-- €
- Musikverein Kappelwindeck	2.615,-- €
- Fanfarenzug „Windeck“ Bühl	1.188,-- €
- Kammerorchester Bühl – Achern	713,-- €
- NG „Allda“ Kappelwindeck	654,-- €
- Dorfgemeinschaft Balzhofen	475,-- €
- NG „Mondglunkerle“ Weitenung	475,-- €
- Schartenberghexen Eisental	594,-- €
- NG „Feurio Vimbi“	475,-- €
- Bühler Hexen	654,-- €
- NG „Niesatzer Hurzle“	<u>416,-- €</u>

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss (9 Ja-Stimmen)

#### **TOP 4: Bericht des Seniorenrates der Stadt Bühl**

Bürgermeister Jokerst begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Haßmann und Frau Jessen vom Seniorenrat. Er erinnert an das Jahr 2019, in dem der Seniorenrat ins Leben gerufen wurde. Zwischenzeitlich hat die Corona-Pandemie auch dafür gesorgt, dass der Seniorenrat nicht so agieren kann wie gedacht. Dennoch wurden einige Aktivitäten unternommen.

Herr Haßmann geht in seinem Bericht zunächst auf die Entstehung des Seniorenrates ein. Anschließend geht er auf die Arbeit der letzten beiden Jahre ein sowie auf die Sitzungsvorlage, die einige Themen und Projekte aufzeigt. Er regt im Rahmen seines Vortrags an, einen Botschafter des Behindertenverbandes BSK nach Bühl einzuladen. Frau Jessen geht auf die Projektgruppe „Seniorenwegweiser“ ein.

Stadträtin Zick stellt fest, dass die Senioren Gemeinschaft suchen und brauchen, was unter anderem die Plauderkiste zeigt. Sie lobt die aufgezeigten Ideen und deren Umsetzung.

Herr Haßmann erklärt auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Zick, dass man auf die Menschen zugehen muss um über den Seniorenrat zu informieren, wie beispielsweise eine Vorstellung des Rates in der Seniorenakademie.

Stadtrat Schultheiß zeigt sich beeindruckt von dem, was der Seniorenrat in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt hat.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Schultheiß berichtet Herr Haßmann über die Arbeitsweise im Rat und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Stadtrat Böckeler dankt für den intensiven Vortrag. Im Namen der FDP-Fraktion erklärt er, dass es bedauerlich ist, dass dieses Jahr keine Seniorenfeiern stattfinden. Er versteht, dass man ältere Menschen schützen will. Jedoch sollte man aufgrund der großen Schutzmaßnahmen gegen Corona die Veranstaltungen nicht absagen. Er wünscht sich ein adäquates Alternativprogramm.

Bürgermeister Jokerst kann die Meinung von Stadtrat Böckeler nachvollziehen. Er berichtet von Beratungen innerhalb der Verwaltung und mit den Umlandgemeinden.

Stadtrat Gretz bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für den Vortrag, er erinnert an die vergeblichen Versuche dauerhaft einen Jugendrat einzurichten. Er freut sich, dass es beim Seniorenrat wesentlich besser funktioniert hat. Die Anwesenheit bei Gemeinderatssitzungen findet er gut, er würde sich auch Stellungnahmen bei seniorenrelevanten Themen wünschen.

Herr Haßmann dankt abschließend der Verwaltung für die Zusammenarbeit, vor allem bei Frau Huber. Sofern der Gemeinderat einen zusätzlichen Mehrwert sieht, bei städtischen Themen die Meinung des Seniorenrats einzuholen, ist er gerne bereit Stellungnahmen abzugeben.

### **Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt vom Bericht des Seniorenrates für das Jahr 2021 Kenntnis.

### **TOP 5: Bericht über die Arbeit der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst in Folge der Corona-Situation**

Bürgermeister Jokerst begrüßt den Schulleiter, Herrn Löffler und betont, dass auch bei der Städtischen Schule für Musik und Darstellende Kunst Corona schweren Einfluss genommen hat. Die Herausforderungen waren groß. Besonders im Bereich der Digitalisierung wurde einiges vorangebracht. Mittlerweile ist die Schule wieder im Präsenzunterricht.

Herr Löffler geht in seinem Vortrag auf die Folgen der Corona-Situation für die Musikschule ein und die damit verbundenen Herausforderungen. Er geht außerdem auf die Unterrichtsformate, Schülerzahlen, Kooperationen und das Thema Digitalisierung sowie die Öffentlichkeitsarbeit ein.

Stadtrat Seifermann dankt für den informativen Vortrag. Er findet es gut, dass die Schüler auch während der Corona-Zeit motiviert und bei der Stange gehalten wurden.

Stadtrat Schultheiß dankt für die Einblicke in die Arbeit der Musikschule. Er fragt nach dem Rückgang der Schülerzahlen und die damit verbundenen Einnahmerückgänge. Er lobt die Bemühungen im Rahmen der Digitalisierung.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Schultheiß erklärt Herr Dürk, Bildung – Kultur – Generationen, dass ein Landeszuschuss fließt. Schwierig ist, dass es für die Musikschule keine Soforthilfeprogramme und Landesförderzuschüsse im Hinblick auf die Digitalisierung gibt.

Herr Löffler erklärt auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Schultheiß, dass es im Bereich der Lehrkräfte einen Fachkräftemangel gibt, besonders im Früherziehungsbereich. Im Hinblick auf das Zirkusprojekt erläutert er, dass es während Corona schwierig ist, solch ein Projekt am Laufen zu halten. Man spürt eine Verunsicherung bei den Schülern und Eltern.

Stadträtin Zick dankt Herrn Löffler für seinen Vortrag. Auf Ihre entsprechende Nachfrage erklärt Herr Dürk im Hinblick auf die Beschäftigung von Lehrkräften während der Coronazeit, dass die Honorarkräfte nur ihre Unterrichtszeit bezahlt bekommen, während die festangestellten Lehrkräfte abgesichert sind. Darüber hinaus wurde Kurzarbeit angemeldet.

### **Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt den Bericht über die Arbeit der städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst in Folge der Corona-Situation zur Kenntnis.

### **TOP 6: Berichte und Anfragen**

keine

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende

Die Stadträte/innen:

Wolfgang Jokerst  
1. Beigeordneter

Der Schriftführer:

Marc Vollmer